

# Jahresbericht Präsi



Nach einer Fasnacht, die bekanntlich nicht stattfand, durften wir im Sommer 2021 eine wunderschöne GV in der Staatswaldhütte in St. Urban erleben. Diese GV schien für uns wie das Ende der trostlosen Coronazeit und ein kleiner Wiedereinstieg nach dieser langen Zeit ohne die Chuze-Familie.

Jedoch hatte die Pandemie noch ein Opfer zu beklagen und zwar das Plauschturnier. Dieses mussten wir leider wiederum absagen und wir konnten somit keine spielfreudigen Gäste bei uns auf dem Schulhausplatz begrüßen. Als Alternative durften wir aber ein chuzeinternes Turnier durchführen, was für den Zusammenhalt des Vereins sicherlich super war.

Ende September konnten wir mit unseren Proben in der Turnhalle wieder durchstarten. Der erste Test unseres Könnens kam dann am 11.11. zum Zug und wir konnten den ersten Auftritt seit langer Zeit spielen. An diesem Abend durften wir bei der Bekanntgabe des neuen Zunftmeisters dabei sein, was den Abend noch einmal schöner machte.

Das nächste Highlight war unser Probeweekend. Man merkte schnell, mit welchem Elan die Mitglieder am Werke waren und überraschend schnell waren wir wieder auf einem relativ guten musikalischen Niveau.

Dann war es soweit, die Knokkerparty stand vor der Tür. Zwar nicht im gewohnten Rahmen sondern in einer Corona-Light-Version, dies spielte jedoch keine Rolle. Es war unglaublich schön zu sehen, wie die Vorfreude und Lust auf einen geilen Auftritt allen ins Gesicht geschrieben stand. Endlich ging es wieder los und es wurde von Ball zu Ball noch besser.. Auch Petrus meinte es in diesem Jahr gut mit uns, denn wir hatten stets prachtvolles Wetter, was das ganze noch besser machte. Die Anteilnahme der Fasnachtsbegeisterten was riesig und praktisch jedes Fest war ausverkauft, was die Stimmung in jedem Fall grandios machte. Eins der vielen Highlights für mich persönlich war der Umzug in Hochdorf, als die unzähligen Zuschauer am Strassenrand uns anfeuerten und eine unglaubliche Freude ausstrahlten. Dieser Umzug rundete unsere Fasnachtswoche perfekt ab.

Ich bin extrem froh und stolz, dass wir endlich wieder eine Fasnacht feiern und erleben durften. Sie war nicht wie üblich, aber vielleicht machte sie genau das besonders. Umso schöner war es für mich, das erste mal das Amt des Präsidenten auszuüben bei dem es endlich wieder eine «normale» Fasnacht gab.

Entsprechend möchte ich mich bei allen Mitwirkenden bedanken, die diese Fasnacht zu diesem wunderbaren Fest gemacht haben. Ganz besonders natürlich der Chuze-Familie, ihr seid einfach grossartig.

Danke!!!!

Euer Präsident Sämi Steffen

